

FUNKWERK AG

QUARTALSBERICHT

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

Traditional. Innovative. SOLUTIONS

AUF EINEN BLICK

- » **Funkwerk AG: Umsatz des erweiterten Konzerns steigt in den ersten drei Quartalen 2023 um 28,4 % auf 102,3 Mio. Euro**
- » **Auftragseingang erhöht sich auf 118,9 Mio. Euro (Vorjahr: 99,6 Mio. Euro)**
- » **Betriebsergebnis (EBIT) mit 12,8 Mio. Euro (Vj. 15,1 Mio. Euro) erwartungsgemäß unter Vorjahr**
- » **Prognose für Gesamtjahr 2023 aktualisiert:
Umsatz von 147 bis 152 Mio. Euro (bisher: 142 bis 148 Mio. Euro) und EBIT zwischen 18 und 21 Mio. Euro (bisher: 17 bis 20 Mio. Euro) erwartet**

In diesem Bericht werden aus Vereinfachungsgründen teilweise die Begriffe „Mitarbeiter“ und „Aktionäre“ stellvertretend für „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ sowie „Aktionärinnen und Aktionäre“ verwendet.

Traditional. Innovative. Solutions.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die globale Konjunktur erholt sich 2023 nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) nur sehr langsam von den Folgen der Coronavirus-Pandemie und des Russland-Ukraine-Konflikts¹. Im World Economic Outlook (WEO) vom Oktober 2023 rechnet der IWF für das laufende Jahr mit einem weltweiten Wirtschaftswachstum von 3,0 % (2022: 3,5 %). Als Ursachen für den verhaltenen Verlauf werden unter anderem die restriktive Geldpolitik der Notenbanken zur Eindämmung der Inflation, vielfältige geopolitische Risiken und extreme Wetterereignisse sowie die Immobilienkrise in China genannt. Mögliche Effekte des Nahost-Konflikts sind in diesem Ausblick noch nicht berücksichtigt.

In den Entwicklungs- und Schwellenländern soll das Wirtschaftswachstum 2023 bei 4,0 % liegen (2022: 4,1 %). Das Bruttoinlandsprodukt der Industrienationen wird um 1,5 % zulegen (2022: 2,6 %), wobei in der Euro-Zone mit 0,7 % Zuwachs eine geringe

Dynamik vorhergesagt wird (2022: 3,3 %). Hier macht sich vor allem die Schwäche der deutschen Wirtschaft bemerkbar, die um 0,5 % schrumpfen soll (2022: +1,8 %).

Die deutsche Bahnindustrie erzielte im ersten Halbjahr 2023 einen Rekordumsatz, wobei das 15 %-ige Wachstum laut Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V. hauptsächlich im Ausland stattfand.² Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg das Exportgeschäft um 82 %, während sich der Umsatz im Heimatmarkt um 8 % verringerte. Der Auftragszugang, der um insgesamt 36 % zulegen lag, lag sowohl im In- als auch im Ausland im Plus. Trotz der guten Auftragslage steht die Branche laut VDB vor großen Herausforderungen, insbesondere infolge der Inflation, die zu hohen Kostensteigerungen bei den Herstellern führt. Zudem fordert der Verband ein Konzept für die effiziente Fahrzeugdigitalisierung, um das Projekt Digitale Schiene Deutschland erfolgreich bewältigen zu können.

.....
¹ Vgl. International Monetary Fund (IMF), World Economic Outlook, Oktober 2023.

.....
² Vgl. VDB Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V., Pressemitteilung Nr. 11/2023, 7. November 2023.

Traditional. Innovative. Solutions.

Im Markt für elektronische Sicherheitslösungen in Deutschland, der im Geschäftsjahr 2022 laut Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. (BHE) ein Umsatzplus von 5,2 % erreichte, hielt der Trend zu softwaregetriebenen, vernetzten Produkten und Systemen sowie begleitenden digitalen Services weiter an.³ Zusätzliches Potenzial für die Branche ergibt sich aus der Integration der Sicherheitsin die Gebäudetechnik. Belastend wirken vor allem die aktuelle Inflation sowie hohe Energiepreise, die schwache Entwicklung der Baukonjunktur, Personalknappheit und Lieferschwierigkeiten.

.....
³ Vgl. BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.,
 Presseinformation vom 28. Juni 2023.

In der deutschen Elektro- und Digitalindustrie lagen die Auftragseingänge nach Angaben des Branchenverbands ZVEI in den ersten drei Quartalen 1,3 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.⁴ Hier standen sich eine Erhöhung der Inlandsbestellungen um 5,3 % und eine Verminderung der Auslandsorders um 6,5 % gegenüber. Der Umsatz lag von Januar bis September 9,4 % über dem Vorjahresniveau. Die größten Herausforderungen ergeben sich nach Angaben des Branchenverbands aus dem niedrigen Auftragsbestand sowie dem Mangel an Material und Arbeits- bzw. Fachkräften.

.....
⁴ Vgl. ZVEI Presseinformation 85/2023, 8. November 2023.

FUNKWERK-GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Geschäftsbereiche des Funkwerk-Konzerns waren in den ersten drei Quartalen 2023 gut ausgelastet und entwickelten sich überwiegend im Rahmen der Planung. Durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises um die seit 1. August 2022 einbezogene Hörmann Kommunikation & Netze GmbH (kurz: KN), Kirchseeon, sowie die polnische Radionika Sp.z.o.o., Krakau, die seit 1. Juni 2023 vollkonsolidiert wird, ist ein Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig.

Der Umsatz im erweiterten Funkwerk-Konzern lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 102,3 Mio. Euro nach 79,7 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Überwiegend ist dieses Plus um 28,4 % auf die Einbeziehung des KN-Umsatzes im gesamten Berichtszeitraum zurückzuführen, während im Vergleichswert des Vorjahres nur zwei Monate enthalten waren.

Die Auftragseingänge im Konzern erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 2023 auf 118,9 Mio. Euro (Vorjahr: 99,6 Mio. Euro), wovon über 30 Mio. Euro auf KN entfielen. Darüber hinaus gingen insbesondere im Geschäftsbereich Fahrgastinformationssysteme verschiedene große Aufträge ein, die

sich jeweils über mehrere Jahre erstrecken. Im Vorjahreswert waren dagegen hohe Bestellungen im Bereich Zugfunk für das bis zum Jahresende 2022 begrenzte staatliche Förderprojekt für störteste Funksysteme in Deutschland enthalten. Der konzernweite Auftragsbestand belief sich am 30. September 2023 auf 169,3 Mio. Euro (Vorjahr: 169,6 Mio. Euro).

Der Umsatz im erweiterten Funkwerk-Konzern lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 102,3 Mio. Euro nach 79,7 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Das Betriebsergebnis (EBIT) blieb im Berichtszeitraum mit 12,8 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 15,1 Mio. Euro), aber im Rahmen der Planungen. Spürbar erhöht haben sich sowohl der Personal- als auch der Materialaufwand, beides im Wesentlichen bedingt durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises. Die Materialaufwandsquote bezogen auf den Umsatz nahm konzernweit von 40,6 % auf 45,7 % zu, die Rohermarge verringerte sich von 65,2 % auf 62,2 %.

SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Die Vermögens- und Finanzlage des Funkwerk-Konzerns stellte sich weiter gut dar: Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 56,4 % am Jahresende 2022 auf 57,1 % per 30. September 2023. Die liquiden Mittel gingen in den ersten neun Monaten von 50,7 Mio. Euro auf 21,2 Mio. Euro zurück. Ursächlich hierfür waren maßgeblich Investitionen für den Erwerb der Radionika und die Standorterweiterung in Köllda sowie die Auszahlung der Dividende in Höhe von 1,50 Euro je dividendenberechtigter Aktie.

MITARBEITERZAHL

Die Zahl der im Konzern beschäftigten Mitarbeiter (ohne Auszubildende) stieg in den ersten neun Monaten auf 672 (31.12.2022: 622), was sowohl auf die neu hinzugekommene Radionika-Belegschaft als auch Neueinstellungen zurückging.

AUSBLICK GESAMTJAHR 2023

Im Gesamtjahr 2023 rechnet Funkwerk nach aktueller Prognose mit einem Konzernumsatz in der Bandbreite zwischen 147 und 152 Mio. Euro (2022: 132,1 Mio. Euro; bisherige Prognose: 142 bis 148 Mio. Euro) und einem EBIT zwischen 18 und 21 Mio. Euro (2022: 28,3 Mio. Euro; bisherige Prognose: 17 bis 20 Mio. Euro). Angesichts zahlreicher unvorhersehbarer Einflussfaktoren wie dem Ukraine-Krieg sowie dem Nahost-Konflikt, den Inflations- und Rezessionsrisiken sowie den nach wie vor schwelenden internationalen Handelskonflikten ist die Aussage über den weiteren Geschäftsverlauf allerdings mit Unsicherheiten behaftet.

Köllda, im November 2023

Der Vorstand

Kerstin Schreiber

Dr. Falk Herrmann



AKTIVA				
			30.09.2023 in TEUR	31.12.2022 in TEUR
A.	Anlagevermögen			
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
	1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.119	1.256
	2. Geschäfts- oder Firmenwert		14.735	10.218
	3. Geleistete Anzahlungen		0	0
			15.854	11.474
	II. Sachanlagen			
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken		4.906	2.220
	2. Technische Anlagen und Maschinen		4.274	3.212
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.196	2.553
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.532	5.553
			17.908	13.538
	III. Finanzanlagen			
	Beteiligungen		244	244
			34.006	25.256
B.	Umlaufvermögen			
	I. Vorräte			
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		17.596	13.840
	2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		41.530	36.368
	3. Fertige Erzeugnisse und Waren		4.787	3.450
	4. Geleistete Anzahlungen		49	323
	5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		-16.093	-16.711
			47.869	37.270
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		26.723	26.212
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		15	1
	3. Sonstige Vermögensgegenstände		5.261	1.829
			31.999	28.042
	III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		21.164	50.725
			101.032	116.037
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		288	402
D.	Latente Steuern		2.581	2.567
E.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		163	163
			138.070	144.425

				PASSIVA
			30.09.2023 in TEUR	31.12.2022 in TEUR
A.	Eigenkapital			
	I. Gezeichnetes Kapital			
	1. Gezeichnetes Kapital		8.101	8.101
	2. Eigene Anteile		-41	-41
			8.060	8.060
	II. Kapitalrücklage		7.700	7.700
	III. Gewinnrücklagen			
	Gesetzliche Rücklage		810	810
	IV. Konzernbilanzgewinn		60.770	64.815
	V. Nicht beherrschende Anteile		1.748	0
	VI. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		-196	0
			78.892	81.385
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen		1.185	633
C.	Rückstellungen			
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		6.946	6.854
	2. Steuerrückstellungen		386	4.872
	3. Sonstige Rückstellungen		42.016	42.145
			49.348	53.871
D.	Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.517	5.077
	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		70	469
	3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: TEUR 1.013 (Vj.: TEUR 1.912) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 255 (Vj.: TEUR 185)		2.937	2.981
			8.524	8.527
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		121	9
			138.070	144.425

		2023		2022	
		in TEUR		in TEUR	
1.	Umsatzerlöse		102.268		79.663
2.	Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen		6.492		3.040
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0		0
4.	Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 259 (Vj.: TEUR 81)		1.494		1.607
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.486		23.697	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.206	46.692	8.638	32.335
			63.562		51.975
6.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	29.996		22.867	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: TEUR 31 (Vj.: TEUR 26)	5.790	35.786	4.204	27.071
7.	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.041		1.371
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 218 (Vj.: TEUR 329)		11.975		8.407
			12.760		15.126
9.	Erträge aus Beteiligungen		16		13
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		302		0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: TEUR 51 (Vj.: TEUR 106)		104		368
			12.974		14.771
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon latente Steuern: -TEUR 94 (Vj.: -TEUR 14)		4.885		3.368
13.	Ergebnis nach Steuern		8.089		11.403
14.	Sonstige Steuern		44		24
15.	Periodenergebnis Konzern		8.045		11.379
16.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		52.725		45.279
17.	Konzernbilanzgewinn		60.770		56.658



Q3|2023

Funkwerk AG |

Im Funkwerk 5 | 996245 Kölleda | funkwerk.com